



Hardtwaldsiedlung  
Karlsruhe eG

Zukunft gestalten. Tradition bewahren.

# MITGLIEDER **INFO**

Frühling 2025

**Sonderinfo**  
**Sparen bei der HWS**

**Modernisierungen in der  
Schneidemühler Str. 45 A + D  
und Kolberger Str. 22 C + D**

**Radservice-Station  
Knielinger Allee 21**

**Dauerthema  
Mülltrennung**

# Inhalt

- 4 Unsere Spenden 2024 - Hilfe, die ankommt
- 5 220 Fenster für die Ukraine
- 6 Mitglieder gestalten mit: Drei neue Kommissionen  
Veranstaltungen 2025
- 7 Internationales Jahr der Genossenschaften  
Pflanzentauschbörse
- 8 Frühling in Sicht: Gartenpflege  
Betriebskostenabrechnung 2024: Steigende Kosten
- 9 100. Geburtstag von Kuno Bickel  
Workshop zum Ergebnis „Leitbild der alten  
Hardtwaldsiedlung“
- 10 2. HWS-Flohmarkt
- 11 Neu: Radservice-Station

# Editorial

Liebe Mitglieder  
unserer Genossenschaft,



seit fast einem Jahr bin ich nun Teil des Vorstandsteams der Hardtwaldsiedlung. In dieser Zeit durfte ich viele spannende Aufgaben und Herausforderungen kennenlernen. Die Vielfalt der Themen, die Priorisierung von Projekten sowie die täglichen Entscheidungen machen diese Tätigkeit anspruchsvoll – und gleichzeitig zu einer äußerst bereichernden Erfahrung.

Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und unserem engagierten Team freue ich mich sehr darauf, die Zukunft unserer Genossenschaft weiter aktiv mitzugestalten. Dabei setzen wir sowohl auf bewährte Strukturen als auch auf neue Impulse, die uns helfen, unsere Hardtwaldsiedlung nachhaltig und zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Wertvolle Impulse erhalten wir auch aus der Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern in den verschiedenen Kommissionen. Die Expertise und das Engagement dieser Gremien leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Genossenschaft. Die Ergebnisse dieser gemeinsamen Arbeit werden wir in der kommenden Vertreterversammlung vorstellen.

Ein Thema, das uns besonders am Herzen liegt, ist die Klimaneutralität. Hier gehen wir weitere konkrete Schritte an:

- 12 Energetische Modernisierung Schneidemühler Str. 45 A + D
- 13 Energetische Modernisierung Kolberger Str. 22 C + D
- 14 Unsere Mitglieder: Simon Wasner's neuester Krimi  
Malwettbewerb für Kinder
- 15 Tauben füttern?  
Tigermücken im Anflug!  
Stadtradeln in Karlsruhe
- 16 Sonstiges  
Lieselottes Kolumne
- 17 Richtige Mülltrennung spart Kosten
- 18 Abfall-ABC
- 19 Stellenangebot  
Impressum
- 20 Rätselspaß

Beispielsweise bieten wir mit der neu errichteten, kostenlosen Radstation vor unserem Bauhof in der Knie-linger Allee 21 Radfahrenden mehr Komfort und Anreize an, verstärkt auf das Fahrrad umzusteigen – ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Mobilität.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie über eine Vielzahl aktueller Themen informieren:

#### **Sparen bei der Hardtwaldsiedlung:**

Mit einem separaten Einlageblatt zu Ihrer Verwendung geben wir Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Spareinrichtung. Besonders wichtig ist uns dabei: Ihre Einlagen fließen nachhaltig zurück in unsere Gemeinschaft. Ihr Geld wird gezielt eingesetzt, um unsere energetischen Modernisierungen – etwa aktuell in der Waldstadt – zu finanzieren. Das bedeutet: Ihr Sparbeitrag wird nicht nur attraktiv verzinst, sondern wirkt direkt vor Ort und kommt allen Mitgliedern zugute.

#### **Bauprojekte:**

Erfahren Sie mehr über den Fortschritt unserer Modernisierungen in der Schneidemühler Straße 45 A + D

#### **Mülltrennung:**

Ein wichtiger Hinweis in eigener Sache: Bitte achten Sie auf eine korrekte Mülltrennung. Falsch befüllte Tonnen verursachen unnötige Zusatzkosten, die wir im Rahmen der Betriebskostenabrechnung auf die Mietparteien der betroffenen Liegenschaft umlegen müssen. Mit einer konsequenten Trennung helfen Sie dabei, Kosten zu vermeiden und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

#### **Veranstaltungen 2025:**

Freuen Sie sich auf neue Begegnungen, Austausch und gemeinschaftliche Erlebnisse, die unser Zusammenleben stärken.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und hoffe, dass Sie die schöne Jahreszeit in vollen Zügen genießen können.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Bernd Schmitt

## Hilfe, die ankommt...



Im Jahr 2024 haben wir erneut eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte unterstützt, die einen echten Unterschied in unserer Stadt machen. Es erfüllt uns mit Stolz, einen Beitrag zu leisten, der das Leben vieler Menschen und Tiere in Karlsruhe verbessert.

Ein besonders bewegendes Projekt war die Unterstützung der Inklusionsmannschaft **Phoenix 17** mit 700 € für den Kauf neuer Trikots, damit die Mannschaft auch weiterhin mit Freude und Teamgeist Fußball spielen kann.

Darüber hinaus haben wir 400 € an das **Tierheim Daxlanden** gespendet, um die Sanierung der Hundequarantäne zu ermöglichen – ein kleiner Beitrag, der großen Unterschied für die Tiere vor Ort macht.

Mit 1.000 € unterstützten wir die **Arche e.V.**, die benachteiligte Kinder in schwierigen Lebenslagen unterstützt und ebenso 1.000 € für die **Karlsruher Vesperkirche**, die mit dieser Hilfe ihre wichtige Arbeit fortsetzen kann – von der Deckung der Lebensmittelspenden bis zu den Fahrtkosten.

Ein weiteres Highlight war die Spende von 960 € an die **Hospizstiftung Landkreis/Stadt Karlsruhe**, die durch die Aufwandsentschädigungen unserer Vertreterinnen und Vertreter zusammen kam. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich entschlossen haben, ihre Entschädigung für diese wertvolle Stiftung zu spenden!

### Zusammenfassend:

Es ist uns eine Freude, dass unsere Hilfe wirklich ankommt und einen positiven Einfluss auf das Leben der Menschen und Tiere hat, die Unterstützung brauchen. Wir hoffen, auch im kommenden Jahr weiterhin Gutes bewirken zu können.



Bernd Konheisner (HWS), Rebecca Heuchert (Arche e.V.)



Bernd Konheisner (HWS), Jelena Kuhar (Diakonisches Werk Karlsruhe)

# Unsere Ukraine-Aktion

## Gemeinsam helfen



Superhelden-Team Waldstadt



Superhelden-Team Bauhof

Auch in diesem Jahr haben wieder engagierte Mitglieder, Mitarbeitende und Freiwillige mit angepackt, um ausgebaute Fenster aus der Kolberger und Schneidemühler Straße für den Transport in die Ukraine vorzubereiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren tatkräftigen Einsatz!

*„Manchmal ist ein Fenster mehr als nur Glas – es ist ein Zeichen von Menschlichkeit.“*



Paletten bauen für den Transport



LKW beladen, los geht's!



Ankunft in der Ukraine

# Mitglieder gestalten mit

Seit Januar 2025 arbeiten drei neue Kommissionen an zukunftsrelevanten Themen der Genossenschaft.



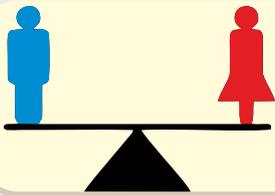
## Kommission „Nachhaltigkeit“

- Enkelgerechtigkeit und Jugendbeteiligung
- Photovoltaik und Mieterstrom
- Pflanzentauschbörse
- E-Ladestationen
- Regenwassernutzung und -versickerung
- Biodiversität in den Außenanlagen



## Kommission „Wahlausschuss“

- Diskussion über Wahlbezirke
- Faire Gewichtung zwischen wohnlich versorgten und nicht wohnlich versorgten Mitgliedern



## Kommission „Geschlechtergerechte Sprache“

- Praxisnahe Umsetzung ohne Sternchen oder Doppelpunkte
- Erarbeitung genossenschaftsspezifischer Textvorschläge

### Nächster Meilenstein:

Vorstellung der Ergebnisse in der ordentlichen Vertreterversammlung am 26.06.2025

## Veranstaltungen 2025



## Gemeinschaft leben



### Internationales Jahr der Genossenschaften

Genossenschaften gestalten  
eine bessere Welt

2025 steht ganz im Zeichen eines besonderen Gedankens: Genossenschaften. Doch was bedeutet das eigentlich genau? Es geht darum, gemeinsam mehr zu erreichen – durch Solidarität, Fairness und echten Zusammenhalt. Genossenschaften sind nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch Orte, an denen Menschen füreinander da sind und echte Gemeinschaft entsteht.

Gerade in Karlsruhe hat das genossenschaftliche Modell eine lange und starke Tradition. Seit über 100 Jahren zeigt es, wie man nicht nur schöner, sondern auch menschlicher wohnen kann.

Wussten Sie schon? Die Vereinten Nationen haben 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt – ein klares Zeichen dafür, wie wichtig Genossenschaften weltweit für sozialen Zusammenhalt, wirtschaftliche Stabilität und nachhaltiges Handeln sind.

### Pflanzentauschbörse: Guter Start für ein neues Format

Am Sonntag, den 4. Mai 2025 fand im Bauhof die erste Pflanzentauschbörse statt – organisiert von Mitgliedern der Nachhaltigkeitskommission. Viele Interessierte kamen vorbei und brachten ihre Setzlinge und Pflanzen samt Töpfen mit. In entspannter Atmosphäre wurde getauscht, geredet und es wurden neue Gartenideen gesammelt.

Die gelungene Premiere macht Lust auf mehr: Im nächsten Jahr soll die Veranstaltung auf jeden Fall wiederholt werden.



## Frühling in Sicht!

### Eine kleine Erinnerung für die Gartenpflege



Mit dem Frühling kehrt die Lust auf Gartenarbeit zurück – doch dabei gilt: Rücksicht ist genauso wichtig wie der Rückschnitt. Wer Hecken stutzt, Grenzen einhält und Nachbarinnen und Nachbarn einbezieht, sorgt nicht nur für grüne Oasen, sondern auch für ein gutes Miteinander.

Ein zentraler Punkt sind die Grenzabstände von Hecken und Sträuchern. So ist bei einer Wuchshöhe bis 1,80 m ein Mindestabstand von 50 cm zur Grundstücksgrenze einzuhalten. Je höher die Pflanze, desto größer muss auch der Abstand sein. Zudem besteht eine Rückschnittpflicht, unabhängig vom Alter der Pflanzen: Hecken sollten regelmäßig auf eine Höhe von maximal 1,80 m begrenzt werden.

Auch die Schonzeit für Vögel ist zu beachten. Sträucher und Bäume, die als Nistplatz dienen könnten, dürfen in der Zeit von März bis Ende September grundsätzlich nicht stark zurückgeschnitten werden. Die zulässige Zeit für umfassende Rückschnitte ist der Zeitraum von Oktober bis März.

Ein sensibles Thema ist der Zutritt zu Nachbargrundstücken für Rückschnitte. Hier gilt: Kommunikation ist der Schlüssel. Bevor Maßnahmen ergriffen werden, sollten betroffene Nachbarinnen und Nachbarn rechtzeitig informiert und eingebunden werden.

Ein weiterer Punkt betrifft öffentlich zugängliche Wege, wie etwa sogenannte „Mistwege“ oder Durchgänge. Hier ist darauf zu achten, dass Pflanzen nicht in den Weg hineinwachsen und andere behindern. Ist ein Rückschnitt durch Dritte erforderlich, sind die Kosten von den jeweiligen Gartenbesitzenden zu tragen.

Informationen zur Gartenordnung siehe unter:

**Wir wünschen Ihnen eine grüne, entspannte und sonnige Gartensaison!**



## Betriebskostenabrechnung 2024

### Steigende Kosten durch gesetzliche Änderungen und Marktentwicklungen

Für das Jahr 2024 möchten wir Sie auf mehrere relevante Änderungen und Kostenentwicklungen hinweisen, die sich auf Ihre Heiz- und Nebenkosten auswirken werden.

#### 1. Mehrwertsteuererhöhung auf Fernwärme/Erdgas:

Ab 2024 gilt wieder der reguläre Mehrwertsteuersatz von 19 % auf Fernwärme/Erdgas. Die zuvor befristet reduzierte Steuer von 7 % läuft aus und wird mit der Abrechnung 2024 vollständig auf 19 % angehoben.

#### 2. Preissteigerungen bei der Fernwärme/Erdgas:

Der Preis für Fernwärme/Erdgas ist erneut angestiegen. Dies betrifft insbesondere die Hardtwaldsiedlung, da die Stadtwerke Karlsruhe die bisherigen Altverträge gekündigt haben. Der Wechsel auf neue Tarifstrukturen führt zu teils deutlichen Preissteigerungen.

#### 3. Anstieg der CO<sub>2</sub>-Abgabe:

Seit 2021 erhebt der Staat eine CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossile Brennstoffe wie Erdgas. Diese CO<sub>2</sub>-Kosten steigen jährlich und führen somit ebenfalls zu erhöhten Heizkosten.

#### 4. Wegfall staatlicher Entlastungen:

Mit der Abrechnung 2024 entfallen sämtliche staatlichen Entlastungsmaßnahmen, die seit 2022 gegolten haben – darunter die Soforthilfe und die Gas-/Wärmepreisbremsen. Diese Unterstützungen wurden nicht verlängert und wirken sich somit nicht mehr entlastend auf die aktuellen Kosten aus.

Wir informieren Sie frühzeitig über die Änderungen, damit Sie besser planen können. Bei Fragen zur Abrechnung oder den Preisbestandteilen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir gratulieren!



## 100 Jahre Lebenszeit

Es war uns eine große Ehre, unserem langjährigen Mitglied und geschätzten Mieter Kuno Bickel am 16. Dezember 2024 zu seinen stolzen 100 Lebensjahren gratulieren zu dürfen. Unser Vorstand Bernd Schmitt und unsere Prokuristin Anne Thieß besuchten ihn zu diesem besonderen Anlass, um ihm ihren herzlichen Glückwunsch zu überbringen. Die beiden waren tief beeindruckt von den vielen Erlebnissen, die Kuno Bickel in seinem langen Leben gesammelt hat. Seine Geschichten spiegeln einen außergewöhnlichen Lebensweg wider, der von Mut, Entschlossenheit und Reiselust geprägt ist.



Kuno Bickel, Bernd Schmitt (Vorstand)

Geboren in Beiertheim und aufgewachsen in Karlsruhe, wurde Kuno Bickel mit 17,5 Jahren zur Wehrmacht eingezogen und landete bei Rommel in Afrika. Nach dem Scheitern des Afrikafeldzugs geriet er in Kriegsgefangenschaft und verbrachte mehrere Jahre in den USA, wo er unter anderem als Hilfscowboy auf einer Ranch arbeitete. Nach seiner Rückkehr 1946 ließ er sich in Karlsruhe nieder, fand eine Anstellung bei der Deutschen Bundesbahn und heiratete 1956 seine Frau Lilli, mit der er zwei Söhne bekam. Seit 1969 lebt er in der Karl-Schrepp-Str. 70.

Kuno Bickel war nicht nur ein begeisterter Reisender, sondern auch ein lebendiger Teil der Karlsruher Fasnachtsszene. Er ist Ehrenpräsident der KG Fidelio und trägt stolz den Titel „Ehrenhexe“ bei der Hexenzunft Grötzingen.

Sein Rezept für ein langes Leben ist einfach, aber wirkungsvoll: „Ich habe immer gegessen und getrunken, was mir geschmeckt hat.“

Wir wünschen ihm noch viele gesunde und glückliche Jahre in seinem geliebten Zuhause in der Karl-Schrepp-Str. 70 – ein wahrer Zeuge für Lebensfreude, Energie und die Kraft eines erfüllten Lebens.

## Studierenden-Workshop zur „Alten Hardtwaldsiedlung“ am 06.06.2025

Im Sommersemester 2025 werden zehn Masterstudierende des Architektur-Studiengangs der Hochschule Karlsruhe die „Alte Hardtwaldsiedlung“ untersuchen. Sie entwickeln Entwürfe zu Themen wie Innenentwicklung, Freiraumgestaltung, energetischer Versorgung und deren räumliche Auswirkungen.

Ziel soll sein, die Ergebnisse in einem gemeinsamen Leitbild zusammenzuführen. Ein Workshop mit den Bewohnenden zur Beteiligung im Städtebau ist für den Nachmittag des **06.06.2025** im Bauhof geplant. Details hierzu siehe unter [www.hardtwoodsiedlung-karlsruhe.de/aktuelles](http://www.hardtwoodsiedlung-karlsruhe.de/aktuelles). Eine erste Begehung der Siedlung unter der Leitung von Prof. Susanne Dürr (stv. Aufsichtsratsvorsitzende) erfolgte am 09.04.2025.

**Samstag, 28. 06. 2025  
von 10:00 - 15:00 Uhr**

© Brad Pict - stock.adobe.com

# 2. HWS FLOH MARKT

mit Kinderprogramm

...da geh'n wir hin!



© OpenStreetMap contributors

Nach dem riesigen Erfolg unseres ersten Flohmarkts mit über 70 Ständen in 2024 legen wir nach:  
**Samstag, 28.06.2025, 10:00 - 15:00 Uhr**

**NEU** Neu in diesem Jahr:

Für Mieterinnen und Mieter der Mehrfamilienhäuser (Grenadierstr., Von-Beck-Str., Erzberger Str.) gibt es 10-12 Standplätze mit Tischen im Bauhof Knielinger Allee 21. Diese können Sie mit einer Müllgebühr als Kaution in Höhe von 10 € reservieren – schnell sein lohnt sich, die Plätze sind begrenzt!

**After-Flohmarkt-Treff!**

Nach dem Trödeln ein gemeinsamer Ausklang: Von 16:00 – ca. 20:00 Uhr treffen wir uns im Bauhof zum gemütlichen Ausklang. Bitte mitbringen: Snacks, Getränke und gute Laune.



Das HWS-Flohmarkt-Orgateam:  
v.l.n.r. Jadranka Nena Lacho (HWS), Sandra Bessler (Vertreterin), Kerstin Fischer (Vertreterin), Christine Alldinger (HWS)

Wir freuen uns über Ihre zahlreichen Anmeldungen unter [veranstaltungen@hws-ka.de](mailto:veranstaltungen@hws-ka.de), bis spätestens **30.05.2025**.

Weitere Infos über Ablauf, Orga, etc. finden Sie unter:





## **Radservice-Station in der Knielinger Allee 21**

(vor unserem Bauhof)

In Zusammenarbeit mit der Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg haben wir vor unserem Bauhof in der Knielinger Allee 21 eine moderne und kostenfreie Radservice-Station eingerichtet. Sie bietet Radfahrenden auf dem Weg zwischen Nordweststadt und Innenstadt eine praktische Möglichkeit für schnelle Reparaturen.

Die Station umfasst eine hochwertige Luftpumpe für den optimalen Reifendruck sowie sieben wichtige Werkzeuge, darunter Schraubendreher, Inbus- und Torxschlüssel. Zusätzlich gibt es eine Helmhalterung und eine Ablage für Reifenflicksets.

Mit einer Sitzbank wurde der Komfort nun weiter erhöht.

Mit diesem Service möchten wir nachhaltige Mobilität fördern und allen Radfahrenden eine unkomplizierte Unterstützung auf ihrer Strecke anbieten.





## Energetische Modernisierung und Aufstockung Schneidemühler Str. 45 A + D

### Umfassende Sanierung und Modernisierung

Im Zuge der Baumaßnahmen wird das Gebäude (zwei Eingänge) weitestgehend entkernt und modernisiert. Dabei steht eine umfassende Modernisierung an: Alle Versorgungsleitungen (HLSE) werden erneuert, ebenso die Bäder und Küchen. Zudem erhalten die Wohnungen neue Vinylböden sowie moderne Wohnungseingangs- und Zimmertüren.

### Energieeffizienz und Wohnkomfort

Die Fassade wird gedämmt und die alten Fenster werden durch eine Dreifach-Isolierverglasung ersetzt. Dies sorgt für eine bessere Wärmedämmung und einen geringeren Energieverbrauch.

Das Dach wird erneuert und mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Über ein Mieterstrommodell (Pilotprojekt) können alle zukünftig Bewohnenden direkt von günstigem Solarstrom profitieren, der mit Hilfe smarter Messtechnik bereitgestellt wird. Durch die Einspeisevergütung fließt das Geld wieder zurück in die Genossenschaft.

### Neugestaltung der Balkone und Eingangsbereiche

Die bestehenden Balkone weichen großzügigeren Vorbaubalkonen mit einer stabilen Metallkonstruktion. Die Eingangsbereiche werden einladend neugestaltet und mit einer integrierten Briefkastenanlage aufgewertet.

### Aufstockung für zusätzlichen Wohnraum

Um Wohnraum zu schaffen, wird das Gebäude aufgestockt. Es erhält ein weiteres Vollgeschoss, das sich optisch durch leichte Rücksprünge von der bestehenden Gebäudestruktur abhebt. In der neuen

Etage entstehen zwei 4-Zimmer- und zwei 2-Zimmer-Wohnungen, die das Wohnungsangebot sinnvoll ergänzen.

### Klimafreundliche und nachhaltige Bauweise

Das Gebäude wird mit Fernwärme versorgt. Dank der energetischen Sanierung der Gebäudehülle und der Modernisierung der Haustechnik erreicht der bestehende Gebäudeteil den KfW-70-Standard. Die Aufstockung wird nach KfW-55-Standard errichtet, um eine besonders hohe Energieeffizienz zu erreichen.

### Aufwertung des Außenbereichs

Auch das Außengelände wird neugestaltet: Die Wege werden zur Feuerwehrezufahrt umgebaut, und ein neues Müll- und Fahrradhaus wird errichtet, um die Infrastruktur für die Bewohnenden weiter zu verbessern.





## Energetische Modernisierung Kolberger Str. 22 C + D

### Umfassende Sanierung und Modernisierung

Im Rahmen der Baumaßnahmen werden die Häuser 22 C und 22 D umfassend saniert und modernisiert. Die Arbeiten beinhalten eine weitgehende Entkernung sowie eine vollständige Strangsanierung in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro (HLSE). In diesem Zuge werden auch die Bäder und Küchen erneuert.

### Verbesserungen im Innenbereich

Alle Wohnungen erhalten neue Vinylböden sowie neue Wohnungs- und Zimmertüren. Zusätzlich wird die Fassade gedämmt, und die bestehenden Fenster werden durch eine dreifach isolierverglaste Variante ersetzt.

### Erneuerung der Balkone und Eingangsbereiche

Die bisherigen Balkone werden entfernt und durch neue, größere Vorbaubalkone mit einer stützenden Metallkonstruktion ersetzt. Zusätzlich werden neue einladende Eingangssituationen mit Briefkastenanlagen geschaffen.

### Energieeffiziente Maßnahmen

Das Dach wird erneuert und mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Über das Mieterstrommodell (Pilotprojekt) können alle Mietenden direkt von günstigem Solarstrom profitieren, der mit Hilfe smarter Messtechnik bereitgestellt wird und durch die Einspeisevergütung fließt das Geld wieder zurück in die Genossenschaft.

Zukunftsweisend werden die Gebäude mit jeweils einer Wärmepumpe ausgestattet, die im neuen Fahrradhaus untergebracht werden. Zur Unterstüt-

zung der Wärmepumpen wird eine energetische Verbesserung der Gebäudehülle und Erneuerung der Haustechnik für den Bestand im Energiestandard KfW 70 umgesetzt.

Eine mögliche Aufstockung der Gebäude wurde vorab vom Bauordnungsamt abgelehnt. Dennoch sorgt die Modernisierung für eine deutliche Aufwertung der Wohnqualität sowie eine zukunftsichere und nachhaltige Nutzung der Gebäude.

### Zusammenfassend für beide Objekte:

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Sanierungsarbeiten an unseren Objekten in der Kolberger Str. 22 C + D sowie in der Schneidemühler Str. 45 A + D in Karlsruhe/Waldstadt sehr gut voranschreiten und im vorgesehenen Zeitrahmen liegen. Daher können wir Ihnen bereits jetzt bekanntgeben, dass die Wohnungen ab Herbst 2025 in die Wohnungsausschreibung für unsere Mitglieder aufgenommen werden. Der Bezug der Wohnungen wird dann voraussichtlich im ersten Quartal 2026 möglich sein.

Die ausgebauten Fenster beider Objekte wurden im Rahmen der Ukraine-Fenster-Aktion (24 Paletten mit 220 Fenster) aufbereitet und versandfertig gemacht. Diese sind zwischenzeitlich in der Ukraine angekommen und werden entsprechend verteilt bzw. verwendet.



## Simon Wasner legt nach

Bereits in der Dezemberausgabe 2023 hatten wir unseren Mieter und Krimiautor Simon Wasner vorgestellt. Nun legt er nach: Sein zweites Buch ist erschienen – und wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe einen exklusiven Auszug daraus präsentieren zu dürfen.

### Mord mit Talblick – Inhalt

„Und wenn Martin sich ausmalte, dass sein Leben womöglich in den nächsten Momenten enden könnte, weil er zusammen mit dem Tier, das er hasste, in eine Situation, die er hasste, mit einer Verbrecherin, die er zwar nicht hasste, aber fürchtete, geraten war; dann konnte er nur an eine Sache denken: Nie wieder in meinem ganzen Leben fahre ich in den Urlaub!“

Trautes Heim, Glück allein – dumm nur, dass dem Ehepaar Martin und Larissa seit Jahren von ihrer Nachbarin Frau Strobl das Leben zur Hölle gemacht wird. Und auch der gewonnene Urlaub in den Schweizer Bergen wird zum Horrortrip, denn nach einer halbschmerzhaften Anfahrt entpuppt sich das malerische Chalet als heruntergekommene Jagdhütte und ausgerechnet Frau Strobl ist ebenfalls unter den Gästen. Als ein Erdbeben die Abreise unmöglich macht und Frau Strobls Leiche im Alpakagehege gefunden wird, ist das Chaos perfekt. Schnell sind sie die Hauptverdächtigen, und so müssen Martin und Larissa wohl oder übel ermitteln.

Für alle Krimifans schon einmal zum Vormerken: Eine Lesung mit Simon Wasner ist in Planung! Weitere Informationen folgen – bleiben Sie gespannt.

Und nicht vergessen: Drei signierte Exemplare seines neuen Krimis verlosen wir im Rahmen unseres beliebten Rätselspaßes auf der Rückseite dieser Info. Einfach mitmachen und mit etwas Glück gewinnen!



# Malwettbewerb für Kinder

## Frühlingsbild gesucht!

Malt Euer schönstes Frühjahrsbild mit Bäumen, Tieren und was Euch sonst noch so einfällt und schickt es uns mit Angabe von Namen, Anschrift und Alter **bis zum 16. Juni 2025** an die  
Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG,  
Karlstr. 1  
76133 Karlsruhe.

Zu gewinnen sind diesmal:

**Trampolinspringen im Sprungpark Remchingen**  
(<https://www.sprungpark.de/remchingen/>)

1. Preis: Wertgutschein in Höhe von 50,00 €
2. Preis: Wertgutschein in Höhe von 25,00 €
3. Preis: Wertgutschein in Höhe von 25,00 €

## Herzlichen Glückwunsch

den drei Künstlerinnen vom Dezember 2024!



1. Platz: Merida (9 Jahre)



2. Platz: Karolina (7 Jahre)



3. Platz: Stefanie (7 Jahre)

## tierisch...



### Bitte nicht füttern – zum Wohl von Mensch und Tier

Wir alle genießen es, in einer grünen, sauberen und lebenswerten Umgebung zu wohnen. Damit das so bleibt, möchten wir Sie an eine wichtige Regel erinnern: Das Füttern von Tauben und anderen Wildvögeln ist auf dem Gelände unserer Wohnanlagen – und auch im öffentlichen Raum der Stadt Karlsruhe – nicht erlaubt.

**Warum?** Laut der Straßen- und Anlagenpolizeiverordnung der Stadt Karlsruhe ist es verboten, Futter auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen oder in öffentlichen Anlagen auszulegen. Und auch auf privaten Grundstücken ist es nicht gestattet, wenn dadurch Ärger droht – etwa durch Verschmutzungen, Schädlingsbefall oder Belästigungen der Nachbarschaft.

Wer trotzdem füttert, muss mit Konsequenzen rechnen: Die Stadt Karlsruhe kann ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro verhängen.

Das Fütterungsverbot ist kein Selbstzweck. Es schützt unsere Gesundheit und die Sauberkeit in der Siedlung. Denn: Durch das Füttern vermehren sich die Tauben unkontrolliert, Krankheitserreger verbreiten sich leichter und es kommt zu unschönen Verschmutzungen an Häusern, Balkonen und Gehwegen. Außerdem verlieren die Tiere ihre natürliche Scheu – und das kann schnell zum Problem werden.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Verzichten Sie aufs Füttern im Freien – der Umwelt, den Nachbarinnen und Nachbarn und sich selbst zuliebe.

### Tigermücken im Anflug: Kleiner Stich, große Wirkung



Vielleicht haben Sie sie schon gesichtet: die Tigermücke (*Aedes albopictus*). Die ursprünglich aus Asien stammende Mückenart breitet sich seit einigen Jahren auch bei uns aus – und fühlt sich vor allem in städtischen Gebieten wohl. Erkennbar ist die Tigermücke an ihrem auffälligen schwarz-weiß gestreiften Körper und den ebenso gemusterten Beinen. Mit ihren 5 bis 10 Millimetern ist sie zwar klein, aber nicht zu unterschätzen.

Besonders aktiv ist sie in den frühen Morgenstunden und am späten Nachmittag. Und das Problem: Die Tigermücke ist nicht nur lästig, sondern kann auch Krankheiten wie Dengue-Fieber, Zika-Virus oder Chikungunya übertragen. Deshalb ist es wichtig, gemeinsam etwas gegen ihre Verbreitung zu tun.

#### Was können Sie tun?

Die Tigermücke legt ihre Eier in kleinsten Wasseransammlungen ab. Jede Pfütze, jeder Blumentopf-Untersetzer kann zur Brutstätte werden. Deshalb gilt:

Kontrollieren Sie Balkone, Gärten und Gemeinschaftsflächen regelmäßig auf stehendes Wasser.

Leeren Sie Blumentöpfe, Gießkannen, Eimer oder Vogeltränken aus.

Entsorgen Sie Abfälle wie alte Reifen, Plastikbehälter oder alles was Wasser sammeln könnte.

Jeder kleine Beitrag zählt! Je weniger Brutstätten, desto geringer die Mückenpopulation – und desto sicherer ist unser Wohnumfeld.

## STADTRADELN 2025 – Wir sind dabei

Machen Sie mit und sammeln Sie Radkilometer für unser Team – für mehr Klimaschutz, Gesundheit und Lebensqualität!

**So geht's:**  **Jetzt registrieren: [www.stadtradeln.de/karlsruhe](http://www.stadtradeln.de/karlsruhe)**  
 **Team „Hardtwaldsiedlung“ auswählen**  
 **Radfahren & Kilometer per App oder online eintragen**

#### Alternativ:

- Offline-Eintrag per Erfassungsbogen möglich
- Familien und Gruppen können gemeinsam Kilometer melden
- Nachtragen bis 7 Tage nach Aktionsende möglich

**Auftaktaktion  
am Freitag, 27. Juni 2025  
auf dem Friedrichsplatz:**

**Radfrühstück: 7:00–9:00 Uhr**

**Rad-Check: 10:00–16:00 Uhr**

**Jeder Kilometer zählt – seien Sie dabei!**

## Sonstiges

MITGLIEDER **INFO digital**

### Digital statt Papier - der Umwelt zuliebe

Sie wollen künftig die Mitgliederinfo ausschließlich in digitaler Form erhalten? Damit helfen Sie uns, Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Senden Sie uns hierzu bitte eine Mail unter Angabe von Name und Anschrift (zwecks Zuordnung) an: [info@hws-ka.de](mailto:info@hws-ka.de).

## Ihre Hardtwaldsiedlung auf Social Media

Folgen Sie uns für Neuigkeiten



[www.facebook.com/hardtwaldsiedlung](http://www.facebook.com/hardtwaldsiedlung)  
[www.instagram.com/hardtwaldsiedlung](http://www.instagram.com/hardtwaldsiedlung)  
[www.linkedin.com/hardtwaldsiedlung-karlsruhe-eG](http://www.linkedin.com/hardtwaldsiedlung-karlsruhe-eG)

Unsere Service-Nummer für Reparaturen und Notfälle ist rund um die Uhr erreichbar.



**Reparaturservice:**  
**0721 91299-31**

#### Wichtig!

Bitte geben Sie unbedingt **nur unter dieser Nummer** Ihre Meldung für Reparaturen ab.

## Lieselottes Kolumne



Liebe Freunde der Vierpfoten,

der Frühling steht vor der Tür! Endlich wieder raus ins Grüne – und auch ein paar spannende Veranstaltungen warten auf Euch und mich. Ich freue mich schon riesig, bei den kommenden Events wieder für jede Menge Begeisterung zu sorgen. Wer weiß, vielleicht gibt's ja auch wieder einen „Dich gibt's ja wirklich“-Moment, aber das werden wir ja sehen, oder?

Apropos Frühling: Jetzt wird's Zeit, dass auch unsere Gärten wieder auf Vordermann gebracht werden. Denkt dran, die Gartenordnung einzuhalten – damit alle Pflanzen ordentlich wachsen und die Nachbarn glücklich sind! Eine kleine Erinnerung, dass es jetzt an der Zeit ist, Eure grünen Oasen aufzufrischen.

Und für alle Radfreunde unter Euch: Wusstet Ihr, dass es direkt vor dem Bauhof eine neue Radstation gibt? Ab sofort könnt Ihr Eure Räder dort reparieren und Euch für die nächsten Ausflüge ins Grüne rüsten.

Ich hoffe, der Frühling bringt Euch genauso viel Freude wie mir, vielleicht sogar einen neuen Knochen?

Kommt gut durch diese Jahreszeit, bleibt gesund und lasst uns zusammen die kommenden Veranstaltungen rocken!

Fröhliche Pfoten und viele Frühlingsgrüße,

Eure Lieselotte

## Wichtiger Hinweis:

### Richtige Mülltrennung spart Kosten!



### Abfalltrennung in unseren Wohn- anlagen und Mehrfamilienhäusern

Das Team **Sauberes Karlsruhe** (ehemals Amt für Abfallwirtschaft) hat uns informiert: Künftig wird bei der Leerung der Abfallbehälter verstärkt kontrolliert, ob der Müll richtig getrennt ist – besonders bei der grünen Biotonne.

#### Was ändert sich?

Wird eine grobe Fehlbefüllung festgestellt, wird die Tonne nicht mehr geleert. In diesem Fall müssen wir eine kostenpflichtige Sonderleerung beauftragen. Die Kosten dafür werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnung auf alle Mietparteien der jeweiligen Liegenschaft umgelegt.

#### Was können Sie tun?

Bitte trennen Sie Ihren Müll sorgfältig und entsorgen Sie ihn richtig: In die Biotonne gehören ausschließlich kompostierbare Abfälle wie Essensreste, Obst- und Gemüseschalen sowie Gartenabfälle.

#### **Keine Plastiktüten, keine Verpackungen, kein Restmüll!**

Wickeln Sie Ihre Bioabfälle bitte nur in Zeitungspapier oder Papiertüten ein – verwenden Sie keine Plastiktüten oder kompostierbare Biokunststoffbeutel. Diese stören die Verarbeitung des Bioabfalls erheblich.

#### **Ihre Mithilfe zählt!**

Mit richtiger Mülltrennung helfen Sie aktiv, unnötige Zusatzkosten zu vermeiden, die Umwelt zu schützen, und die Lebensqualität in unserer Wohnanlage zu erhalten.

#### **Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr verantwortungsvolles Handeln!**

# Abfallentsorgung in Karlsruhe - Beispiele



Abfall-ABC: [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de)



Restmüll	Papier   Pappe	Bioabfall	Wertstoff
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktenordner aus Kunststoff</li> <li>• Asche, verpackt</li> <li>• Backpapier</li> <li>• Brille, defekt</li> <li>• Damenbinde</li> <li>• Dia</li> <li>• Diskette</li> <li>• DunstabzugsfILTER</li> <li>• Fahrradsattel</li> <li>• Fell</li> <li>• Fernglas</li> <li>• Feuerfestes Glas</li> <li>• Feuerzeug, leer</li> <li>• Film/Filmmaterial</li> <li>• Filzstift, ausgetrocknet</li> <li>• Foto</li> <li>• Füller, leer</li> <li>• Fußmatte</li> <li>• Gartenschlauch</li> <li>• Geschenkpapier, beschichtet</li> <li>• Glühbirne</li> <li>• Gummimaterialien</li> <li>• Holzige Kleinteile</li> <li>• Inlineskate</li> <li>• Kassette (Audio   Video)</li> <li>• Kaugummi</li> <li>• Kehrlicht</li> <li>• Keramik, keine Sanitärkeramik</li> <li>• Kerzenreste</li> <li>• Klebeband</li> <li>• Klebeetikett</li> <li>• Kohle- und Blaupapier</li> <li>• Kugelschreibermine</li> <li>• Kunstleder</li> <li>• Kuschtier</li> <li>• Ledertasche, -gürtel</li> <li>• Linoleumreste</li> <li>• Luftmatratze</li> <li>• Lumpen</li> <li>• Malstift, lösemittelfrei</li> <li>• Nylonstrumpfhose</li> <li>• Objektiv</li> <li>• Papier, stark verschmutzt oder durchgefärbt</li> <li>• Papiertaschentuch, -handtuch, verschmutzt</li> <li>• Pergamentpapier</li> <li>• Pflaster</li> <li>• Pinsel</li> <li>• Porzellan</li> <li>• Puppe</li> <li>• Putztuch</li> <li>• Radiergummi</li> <li>• Rasierklinge</li> <li>• Rollschuhe</li> <li>• Ruß, verpackt</li> <li>• Schuhe, unbrauchbar</li> <li>• Servietten, verschmutzt</li> <li>• Skateboard</li> <li>• Spiegel</li> <li>• Spritze, verletzungsicher verpackt</li> <li>• Staubsaugerbeutel</li> <li>• Tampon</li> <li>• Tapetenreste</li> <li>• Taschenlampe, ohne Batterie</li> <li>• Teppichreste, zerkleinert</li> <li>• Thermopapier</li> <li>• Thermoskanne</li> <li>• Tierstreu</li> <li>• Uhr, ohne Batterie</li> <li>• Verbandsmaterial</li> <li>• Verpackung, stark verschmutzt</li> <li>• Wärmflasche aus Gummi</li> <li>• Watte, Wattestäbchen</li> <li>• Windel</li> <li>• Zigarettenskippe</li> <li>• Zündkerze</li> </ul>	<p><b>Altpapier wie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktenordner aus Pappe</li> <li>• Bäckertüten, mit und ohne Sichtfenster</li> <li>• Briefumschlag, mit und ohne Sichtfenster</li> <li>• Broschüre</li> <li>• Buch</li> <li>• Eierkarton</li> <li>• Geschenkpapier, unbeschichtet</li> <li>• Heft</li> <li>• Kartonage</li> <li>• Katalog</li> <li>• Magazin</li> <li>• Papier, lose</li> <li>• Papierhandtuch, wenn nur feucht</li> <li>• Papierverpackung</li> <li>• Pappe</li> <li>• Poster</li> <li>• Prospekt</li> <li>• Schreibpapier</li> <li>• Verpackung aus Papier, Pappe, Karton</li> <li>• Werbeausdruck</li> <li>• Zeitschrift</li> <li>• Zeitung</li> </ul> <p><b>Altpapier kann auch zur Altpapiersammlung.</b></p> <p><b>Tipps für mehr Platz in der Tonne:</b> Kartons platzsparend zusammenlegen oder zerreißen.</p> <p>Werbeverbotskleber am Briefkasten vermeiden unerwünschte Papierabfälle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bananenschale</li> <li>• Bioabfalltüte aus Papier</li> <li>• Brot</li> <li>• Eierschale</li> <li>• Fisch- und Fleischabfall</li> <li>• Käsereste</li> <li>• Haar</li> <li>• Jute</li> <li>• Kaffeesatz</li> <li>• Käsereste</li> <li>• Knochen</li> <li>• kranke Zimmerpflanzen</li> <li>• nicht holzige Grünabfälle, in Kleinmengen</li> <li>• Nusschale</li> <li>• Obstreste</li> <li>• Orangenschale</li> <li>• Samen</li> <li>• Schnittblume</li> <li>• Speisereste (keine Suppen und Soßen)</li> <li>• Teebeutel</li> <li>• Topfpflanze</li> <li>• überlagerte Lebensmittel, ohne Verpackung</li> <li>• Wurstreste</li> <li>• Zitronenschale</li> </ul> <p><b>Keine</b> Tüten aus Plastik oder aus kompostierbarem Biokunststoff verwenden.</p> <p><b>Bioabfälle, die nicht aus Haushalten stammen, müssen gewerblich entsorgt werden.</b></p> <p>Falls keine Biotonne vorhanden: Selbstkompostierung.</p>	<p><b>Kunststoff, wie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CD</li> <li>• Eimer, entleert</li> <li>• Einweggeschirr</li> <li>• Flasche, Kanister</li> <li>• Gemüsereste</li> <li>• Rührschüssel</li> <li>• Styropor (Kleinteile in durchsichtigen Beutel)</li> </ul> <p><b>Metall, wie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Backform</li> <li>• Besteck</li> <li>• Blech</li> <li>• Dose, entleert</li> <li>• Kronkorken</li> <li>• Messingschüssel</li> <li>• Pfanne, Topf</li> <li>• Werkzeugteil</li> </ul> <p><b>Aluminium, wie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushaltsfolie</li> <li>• Joghurtbecherdeckel</li> <li>• Schokoladenfolie</li> <li>• Tube, ohne Schadstoffe, entleert</li> </ul> <p><b>Verbundverpackung wie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blisterverpackung</li> <li>• Milchtüte, entleert</li> <li>• Safttüte, entleert</li> <li>• Vakuumverpackung</li> </ul> <p><b>Verkaufsverpackung löffelfrein aus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Holz, Kunststoff, Metall</li> </ul>
<p><b>Zuständig für Restmüll, Papier, Bioabfall: Team Sauberes Karlsruhe</b></p>			<p><b>Zuständig für Wertstoffe</b></p>

Seit 1.1.2024

Einige Abfallarten werden über andere Entsorgungseinrichtungen wie Altglas-, Alttextil- oder Grünabfallcontainer, Kompostierungsanlagen, Wertstoffstationen, Sperrmüllsammlungen sowie Schadstoffannahmestellen gesammelt.



## Haben Sie noch Fragen?

Unter [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de) finden Sie weitere Informationen zu unseren Serviceleistungen. Oder rufen Sie einfach an.



**TEAM SAUBERES KARLSRUHE**

Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe  
Behördennummer 115  
E-Mail: [tsk@karlsruhe.de](mailto:tsk@karlsruhe.de)  
Internet: [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de)

Ein Eigenbetrieb der  
**Stadt Karlsruhe**

**KNETTENBRECH GURDULIC**

Telefon: 0800 505 2 505  
E-Mail: [lvp-ka@knettenbrech-gurdulic.de](mailto:lvp-ka@knettenbrech-gurdulic.de)  
Internet: [www.knettenbrech-gurdulic.de](http://www.knettenbrech-gurdulic.de)



# STELLENANGEBOT

NEUE MITARBEITENDE  
GESUCHT

JETZT  
BEWER-  
BEN!

Für die Erweiterung unseres engagierten  
Regie-Teams suchen wir  
eine **Malerin/**  
einen **Maler**

Hier die Details:



**Hardtwaldsiedlung  
Karlsruhe eG**

## Impressum

Herausgeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG  
Baugenossenschaft  
Karlsruhe 1 | 76133 Karlsruhe  
Postfach 11 02 65 | 76052 Karlsruhe  
Telefon 0721 91299-0  
Telefax 0721 91299-50  
info@hws-ka.de  
www.hws-ka.de

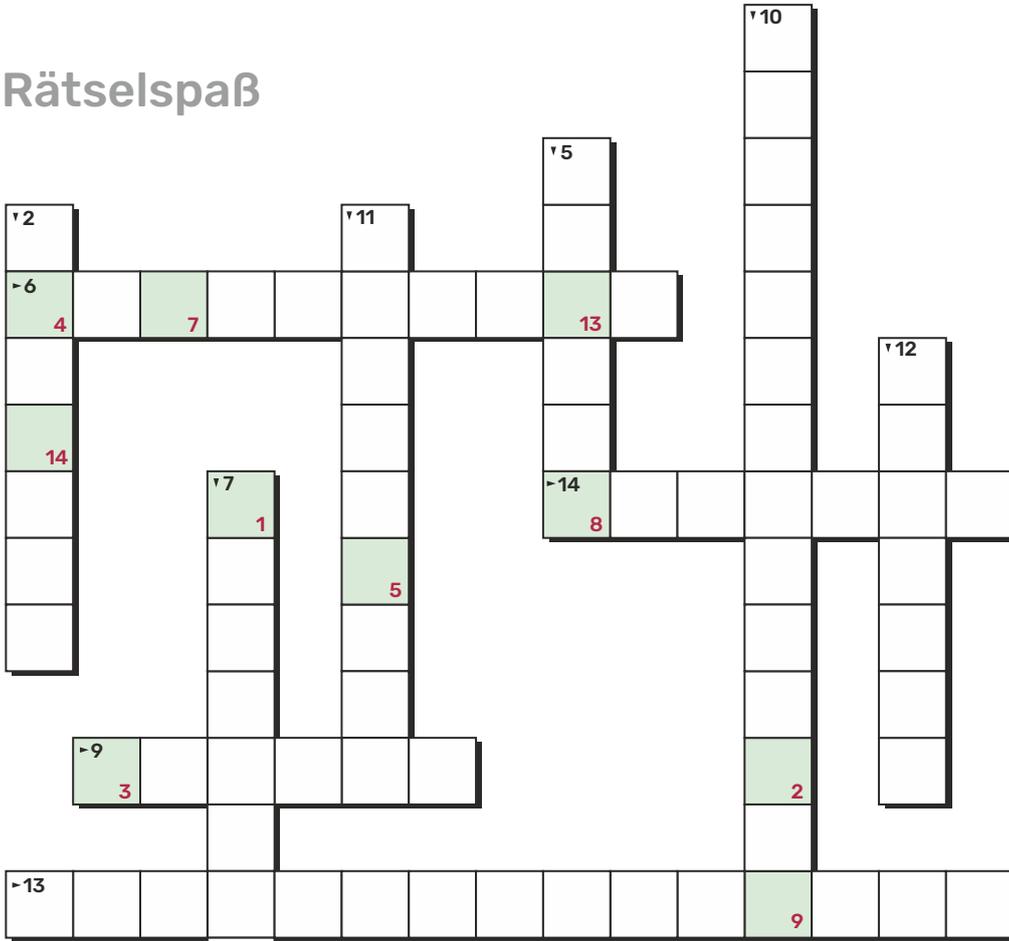
Redaktion: Der Vorstand, Jadranka Nena Lacho

© Fotos: igor - adobe.stock.com (Titel)  
Micha Roth (S.2)  
Deemerwha - adobe.stock.com (S. 6, Grafik oben)  
Mustafa - adobe.stock.com (S. 8, Grafik)  
astrid guenther - adobe.stock.com (S.11, Platten)  
MCGORIE - adobe.stock.com (S.15, generiert mit KI)  
mueller-abele - adobe.stock.com (S.17, generiert mit KI)  
SimpLine - adobe.stock.com (S.19)  
Hardtwaldsiedlung (sonst. Fotos)

Layout: werbung + design  
Hans Müller-Abele, Stutensee

Auflage: 4.300 Stück

# Rätselspaß



1. Ein anderes Wort für Lenz
2. Welcher Vogel kommt aus dem Süden zurück?
3. Blühender Baum
4. typisches Getränk im Mai
5. Frühlingsblume
6. Neu in der Knielinger Allee
7. Findet am 28.06.2025 statt
8. 2. Sonntag im Mai
9. Schwerer als eine Biene
10. Die HWS ist eine ...
11. Sitz der HWS
12. Welches Gemüse gibt es jetzt?
13. Die HWS hat eine ...
14. 7. Tag der Woche

Finden Sie das Lösungswort und senden Sie Ihren Gewinn-Coupon bis **08.06.2025** an:

**1. Preis:**  
 2 Theaterkarten für So, 15.06.2025, 18:00 Uhr



**2. - 4. Preis:**  
 Je ein signierter Krimi von  
 Simon Wasner:  
 „Mord mit Talblick“



Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG  
 Gewinnspiel  
 Postfach 110265  
 76052 Karlsruhe  
 oder an:  
 raetselspass@hws-ka.de

Vorstand und Mitarbeitende der HWS sind von der Teilnahme ausgenommen. Das Los entscheidet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung. Die Gewinnenden werden per Mail benachrichtigt.

## Gewinn-Coupon

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_ Mail \_\_\_\_\_



Hardtwaldsiedlung  
Karlsruhe eG

# SPAREN BEI DER HARDTWALDSIEDLUNG



© iftikhar alam/adobe.stock.com

FÜR EINE  
GRÜNE ZUKUNFT  
MIT EINER  
SICHEREN GELDANLAGE



# Die Welt im Wandel – und wir gestalten mit!

## Sicher sparen:

### Ihr Geld in guten Händen



## Lokal investieren:

### Verantwortung übernehmen

## Attraktive Zinsen:

### Ihr Geld arbeitet für Sie

## Sparen bei der Hardtwaldsiedlung

### 5 gute Gründe

## Gut zu wissen:

### Kostenlos

Alle Sparprodukte der  
Hardtwaldsiedlung sind  
kosten- und gebührenfrei!

Als eine von bundesweit 47 Wohnungsbaugenossenschaften mit eigener Spareinrichtung schaffen wir nicht nur Wohnraum, sondern bieten auch Sparanlagen mit attraktiver Verzinsung.

Ihre Geldanlage bei unserer Genossenschaft bedeutet mehr als finanzielle Sicherheit – sie ist ein Beitrag zu einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft für kommende Generationen.

**Ihr Erspartes ist bei uns bestens aufgehoben** – abgesichert durch werthaltige Immobilien in Karlsruhe. Wir investieren Ihre Einlagen gezielt in die energetische Modernisierung und Erweiterung unseres Wohnungsbestandes – ganz ohne riskante Finanzgeschäfte.

## Unser Sicherheitsversprechen:

- Immobilien als Sicherheit: Unser Bestand umfasst gut 1.750 Wohnungen und Einfamilienhäuser – kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt.
- Gesetzliche Aufsicht: Unsere Spareinrichtung unterliegt wie auch die Kreditinstitute den Bestimmungen des Kreditwesengesetzes und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) regelmäßig streng überwacht.
- Zusätzliches Sicherheitsnetz: Unsere Mitgliedschaft im Selbsthilfefonds des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. beinhaltet den Schutz Ihrer Einlagen.

## Wir setzen auf regionale Werte statt auf anonyme Finanzmärkte.

Ihr Geld bleibt in Karlsruhe und fördert den nachhaltigen Wohnungsbau – von historischen Beständen bis hin zu modernen, energieeffizienten Neubauten.

Unsere aktuellen Zinskonditionen finden Sie auf der Rückseite dieser Info.

Individuelle Beratung gewünscht?

Wir sind für Sie da – persönlich und kompetent.



alle Infos über unsere  
Spareinrichtung

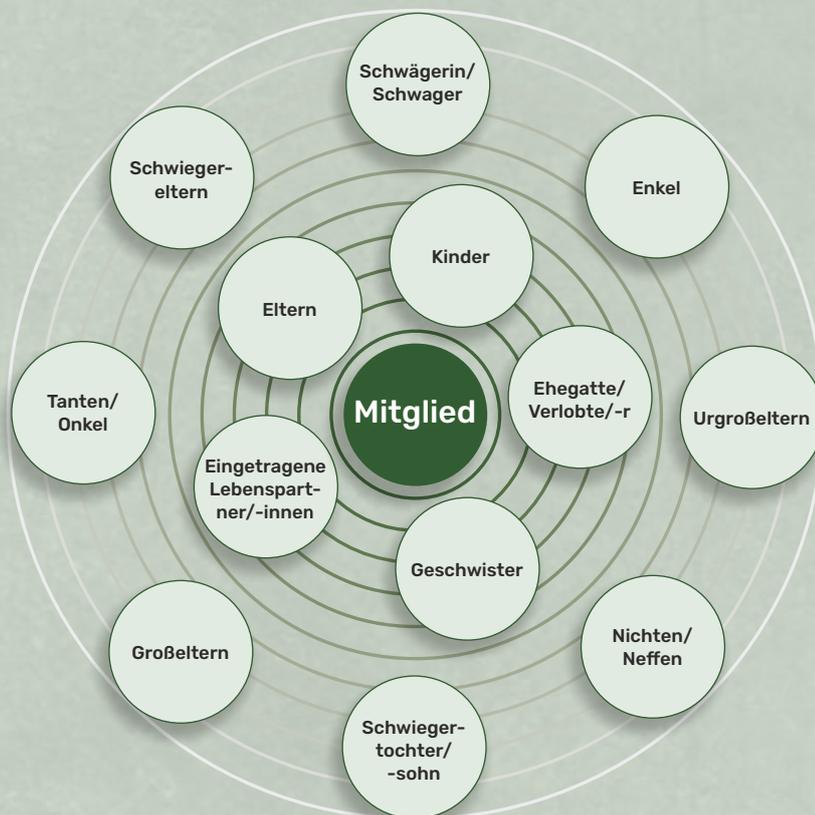
1. Vielfältige Sparoptionen: Von Sparkonten bis hin zu attraktiven Festzinsangeboten.
2. Maximale Sicherheit: Ihre Einlagen sind durch unseren Immobilienbestand abgesichert und zusätzlich im GdW-Fonds geschützt.
3. Genossenschaftliche Werte: Keine Spekulation, kein Risiko – Ihr Geld bleibt in der Gemeinschaft.
4. Kontrollmechanismen: Interne und externe Revision gemäß BaFin-Richtlinien.
5. Nachhaltigkeit und Regionalität: Ihre Anlage unterstützt aktiven Klimaschutz und sozialen Wohnungsbau in Karlsruhe.



Bis 2040 investieren wir rund **100 Millionen Euro** in unseren Wohnungsbestand, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und energieeffiziente Wohnlösungen zu schaffen.

Die Einhaltung der **ESG-Kriterien** (Environment, Social, Governance) garantiert, dass Ihr Geld nachhaltig eingesetzt wird:

- ✓ **E** wie Environment (Umwelt): Investitionen in klimafreundliche und energieeffiziente Wohnprojekte.
- ✓ **S** wie Social (Soziales): Bezahlbarer Wohnraum, faire Mieten und starke Gemeinschaften.
- ✓ **G** wie Governance (Unternehmensführung): Genossenschaftliche Strukturen mit Fokus auf Transparenz und Mitgliederförderung.



**Nutzen Sie die Chance, Ihr Geld sicher und nachhaltig anzulegen.**

Lassen Sie sich von unserem Team individuell beraten – und gestalten Sie mit uns den Weg in eine grüne Zukunft.

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin – für ein nachhaltiges Morgen!**

**Tel: 0721 91299-35**  
**Mail: sparen@hws-ka.de**

**Unser Zukunftsversprechen:**  
**Nachhaltige**  
**Investitionen**

**Anlegerkreis:**  
**Mitglieder und**  
**Angehörige**



# Unsere Zinssätze für Spareinlagen

gültig ab 01.06.2025



## Spareinlagen\*

Kündigungsfrist	Zinssatz p.a.
3 Monate	0,50 % p.a.
1 Jahr	1,30 % p.a.
2 Jahre	1,70 % p.a.
4 Jahre	2,10 % p.a.



## Festzinssparen

Mindesteinlage: 5.000,- EUR

Anlagedauer	Zinssatz
12 Monate	2,00 % p.a.
18 Monate	2,00 % p.a.
3 Jahre	2,25 % p.a.
5 Jahre	2,60 % p.a.
10 Jahre	2,75 % p.a.

(max. 100.000,- EUR je Sparer\*in für das 10-Jahres-Produkt)



## Junior Plus

(bis zum 18. Lebensjahr: Bonus gilt bis zu einem Anlagebetrag von 10.000,- EUR). Pro Kind ist der Abschluss/Nutzung eines Jugend/Junior Sparkontos möglich.

2,00 % (0,50 %\* + Bonus 1,50 %)

Kündigungsfrist: 3 Monate



## Ratensparvertrag

Anlage monatlich ab 10,- EUR  
bis max. 500,- EUR je Sparerende  
2,75 % p.a., Festzinssatz  
Laufzeit: 6 Jahre



## Sparverträge

VwL-Sparvertrag:  
2,75 % p.a., Festzinssatz  
Laufzeit: 7 Jahre

\*Zinssätze variabel



## Altverträge

derzeit kein Angebot (ab 01.06.2025)

<b>VwL-Sparvertrag</b>	7 Jahre	1,49 % p.a.
<b>Ratensparvertrag</b>	6 Jahre	1,49 % p.a.
<b>Jugendsparen</b>	ab 10.02.25	1,40 % p.a.

(0,50 %\* + Bonus 0,90 %)



**Hardtwaldsiedlung  
Karlsruhe eG**

Karlstraße 1 | 76133 Karlsruhe  
Postfach 11 02 65 | 76052 Karlsruhe | **Tel: 0721 91299-35**  
sparen@hws-ka.de | www.hws-ka.de